

Ruderer bringen vier Medaillen nach Hause

Die in den vergangenen Jahren intensivierte Nachwuchsarbeit des Alster-Rudervereins „Hanseat“ trägt weiter Früchte. Mit vier Medaillen im Gepäck kehrten die von Nils Meyer und René Modrak trainierten Aktiven des kleinen Winterhuder Clubs von den diesjährigen Deutschen Juniorenmeisterschaften zurück, die vor kurzem auf der Regattastrecke Köln-Frühlingen stattfanden. 13 junge Ruderinnen und Ruderer hatte der Landesverband Hamburg (AAC/ NRB) in Absprache mit dem Verein vom Kaemmerufer für die diesjährigen Titelkämpfe nominiert. Eine tolle Leistung bot Birte Straube, die im Leichtgewichts-Einer ihrer Altersklasse (Junioren A) hinter Luisa Werner (RC Karlstadt) den zweiten Platz belegte, nachdem sie sich zuvor auf der gesamten 2000m-Distanz ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen mit Eva Brünnen vom RV Saarbrücken geliefert hatte, die knapp geschlagen Dritte wurde. Noch besser lief es für die 18-Jährige im Leichtgewichts-Doppelvierer ohne Steuermann, den sie mit Wiebke Hansen (RK Flensburg), Caroline Meyer (RC Germania Düsseldorf) und Hannah Besel (RK am Wannsee) mit einer Länge Vorsprung gewann. Ein Start-Ziel-Sieg für das favorisierte Quartett.

Ebenfalls zwei Medaillen erkämpfte Friedrich Dunkel. Der 15-jährige Gymnasiast, der seit 2008 rudert, musste sich im Achter als Mitglied einer Renngemeinschaft nach hartem Kampf der Berliner RG mit einer Luftkastenlänge geschlagen geben. Noch schlug sich der jungen Winterhuder im Vierer ohne Steuermann, den er zusammen mit Fredrik Fritsch, Marc Kammann (beide Der Hamburger und Germania Ruder Club) und Lennart Schießwohl (RC Favorite-Hammonia) gewann. (th)



Birte Straube und Friedrich Dunkel erruderten für den ARV Hanseat vier Medaillen.

Foto: Thomas Hoyer